



Die Bibel

spirituell verstehen



Hartwig Ohnimus

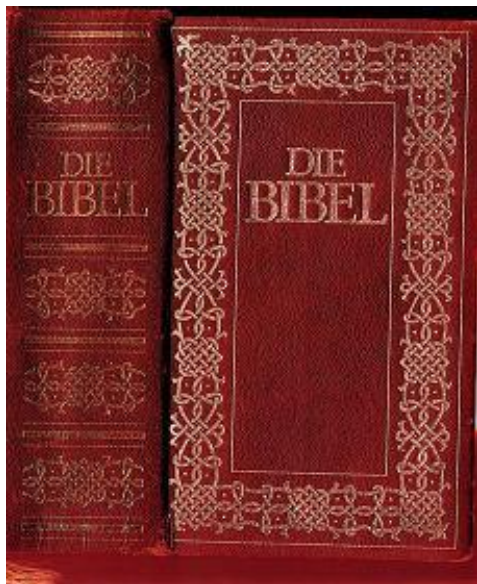
Dorfstraße 12 A, 25881 Tating, Tel.: 04862 / 782 9760

hartwig-ohnimus@lueneburger-institut.de

Warum ist die Bibel heute so wichtig ?

In meiner nunmehr über dreißigjährigen therapeutischen Praxis mache ich immer wieder die Erfahrung: Der gläubige Mensch ist einfach gesünder als der ungläubige, er kann Schicksalsschläge viel besser verarbeiten, er kann mit Beeinträchtigungen leichter umgehen, und er weiß um den Sinn seines individuellen Lebens.

Entscheidend dabei ist der Kontakt zu Jesus Christus. Ein Mensch wird aber nicht deshalb zum Christen, weil er in die Kirche geht, ebenso wenig wie jemand ein Auto wird, wenn er in eine Garage geht.



Die BIBEL ist das Buch mit der mit Abstand höchsten Auflage der Welt, dennoch ist sie das Buch, das am wenigsten gelesen wird. Und vor allem ist sie das Buch, das am wenigsten verstanden wird.

Die Kirchen tragen heute wenig zum Verständnis der Heiligen Schrift bei. Aber das ist doch klar: Bis ins späte Mittelalter hinein rief der private Besitz der Bibel sogar die Inquisition auf den Plan. Sie haben kein Interesse, dass wir die Bibel verstehen.

Aber von unzähligen Gläubigen wurde die Bibel durch die Jahrtausende hindurch geliebt und als Schatz verehrt.

Und heute — gerade heute — da Materialismus, Atheismus, Pantheismus und Transhumanismus ihre Orgien feiern, ist für den Menschen nichts lebensnotwendiger als der persönliche Kontakt zu Jesus Christus.

In diesem Seminar findest deinen eigenen inneren Weg zu Jesus Christus, der nicht über die Tempel, die Synagogen und die Kirchen führt, sondern den dein eigenes Herz dir zeigt.

Die Erste Schöpfung

Wusstest du, dass es eine Schöpfung vor der Schöpfung gab?

Um die Bibel spirituell zu verstehen wirst du erfahren, dass es bereits lange, lange bevor die Bibel mit den Worten beginnt

„Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde...“

eine rein geistige Schöpfung gegeben hat, in welcher Christus der König ist. Jesus sprach: Mein Reich ist nicht von dieser Welt.

Wir alle waren einst reine Geistwesen und lebten dort in einer unvorstellbaren Glückseligkeit.

So zum Beispiel spricht der Engel der Weisheit:

„In fernster Zeit bin ich gebildet worden,
im Anfang vor dem Anbeginn der Erde.
Als noch kein Weltmeer war, bin ich geboren;
als es nicht Quellen gab, an Wassern reich.
Bevor die Berge tief verankert wurden,
und vor den Hügeln ward ich schon geboren.“

(Sprüche, 8, 22...)



Über dreihundertmal berichtet die Bibel von Engeln, von Wesen, die nicht von dieser Welt sind.

Noch in einer Zeit vor unserer Zeit kam es zur Himmelsrevolte, die Luzifer, der einst schönste und charismatischste Engel angezettelt hatte. Er wurde zum Satan und in das Reich der Finsternis verstoßen. Jesus sprach später zu den Jüngern:

„Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.“

Und wir, die Mitläufer von damals, waren mit von der Partie!

Die Zweite Schöpfung

Doch Christus erbarmte sich unser.

Daraufhin schuf Gott eine Bewährungs- und Besserungsanstalt für gefallene Engel: Das ist die Welt, in der wir leben.



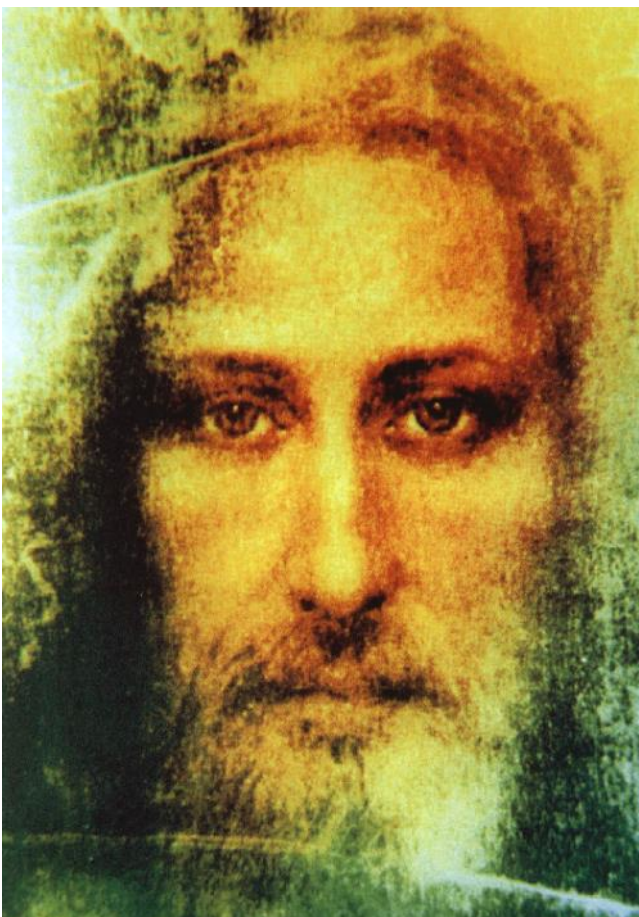
Das gesamte Universum, einschließlich der sogenannten Parallelwelten, ist nur ein räumlich und zeitlich begrenztes Zwischenreich mit einem Diesseits und einem Jenseits. Und jedes Reich hat einen Himmel und eine Erde.

Die Wiederverkörperungen

In der Bibel gibt es so viele hoch interessante Hinweise auf ein Leben nach dem Leben, auch wenn die Vokabel Reinkarnation explizit nicht auftritt.

Nikodemus, ein Mitglied des Sanhedrins, des Hohen Rats der Juden, fragt: „Kann denn ein Greis wieder in den Schoß einer Mutter einfahren und von neuem geboren werden?“ Mit einem leichten Vorwurf antwortet Jesus Christus: „Wahrlich, wahrlich du bist ein Lehrer deines Volkes und verstehst das nicht!“

Ja auch heute gibt es so Vieles mehr, was unser Bildungssystem total ausklammert, und das die Kirchen scheuen wie der Teufel das Weihwasser. Oder weißt du, wodurch sich die Neugeburt von einer Wiederverkörperung unterscheidet? Weißt du, warum es einen ersten Tod gibt und einen zweiten Tod? Ebenso gibt es auch eine erste Auferstehung und eine zweite Auferstehung.



Das sind doch nun alles ganz wichtige Fragen, die dich persönlich und existenziell betreffen. Jesus Christus will, dass auch du das alles weißt, und er hat für jede dieser Fragen eine Antwort.

Um im Sprachgebrauch der Bibel zu bleiben: Weder das erste apokalyptische Tier, das sind die Regierungen, noch das zweite apokalyptische Tier, das sind die antichristlichen Eliten, und schon gar nicht die Hure, das ist die Römische Kirche, sind daran interessiert, dass du das weißt. Denn dieses Wissen macht dich frei von jeglicher Manipulation.

Der Weg vom Jesus zum Christus

In diesem Seminar **Die Bibel spirituell verstehen** lernst du nach dem gekreuzigten Jesus nun den auferstandenen Christus kennen, und wie Er sich vom Kreuz, dem Symbol des irdischen materiellen Leidens, gelöst hat.

2000 Jahre lang haben wir über den gekreuzigten Menschensohn meditiert. Lange genug.

Jetzt ist es an der Zeit, über den auferstandenen Gottessohn zu kontemplieren.



Ort, Zeit und Kosten

Dieses dreitägige Seminar
Die Bibel spirituell verstehen

wird der Beginn sein, dich mit dem wertvollsten Buch unserer christlich abendländischen Kultur zu beschäftigen.

Bis auf weiteres veranstalte ich dieses Seminar nur hier in Tating bei Sankt Peter-Ording.
Kommst du mit der Bahn, hole ich dich gerne in Heide ab.

Die Seminartermine stehen im Internet unter [Termine](#)
Den Aufenthalt kann ich für dich organisieren: [Unterbringung](#)

Seminarzeiten: täglich von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.
In der Mittagspause ist ein Strandspaziergang vorgesehen.

Die Seminargebühren betragen € 600,-.



Ich hoffe, ich habe dein Interesse geweckt.

Hast du noch weitere Fragen ?

Zu weiteren Fragen kannst du gerne anrufen oder mailen:
04862 / 782 9760 oder [E-Mail-Kontakt](#)

Ich freue mich, wenn du mit dabei bist.

